

„Schul- und Schülerparlamente stärken!“

Workshop für Mitglieder des Schülerparlaments in München

Ein früher Novembermorgen, garniert mit Eisregen und Bahnstreik — beste Voraussetzungen also für unsere beiden Schülersprecher Karl Inzelsperger und Lena Finster, um sich zur Veranstaltung „Schul- und Schülerparlamente stärken!“ in die Landeshauptstadt aufzumachen.

Als eine der zahlreichen Projektschulen vor Ort, die die Implementierung eines Schülerparlamentes anstreben, sich aber (im Gegensatz zu den Modellschulen, die bereits mit einem solchen Parlament arbeiten) noch in der Planungs- und Orientierungsphase befinden, stand für uns der Austausch mit ebenjenen Modellschulen im Vordergrund, die wertvolles Erfahrungswissen zur Umsetzung eines solchen Projektes in die Workshops mitbrachten.

Nach einer entspannten Anreise, bestens unterhalten von Tschick (Lena und Karl) und Asterix (Hr. Peters), und einem gänzlich unwahrscheinlichen und deshalb umso erfreulicheren pünktlichen Eintreffen im Münchener Haus der Schülerinnen und Schüler (MHDS), wurden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler direkt ins kalte Wasser geworfen: Präsentiert wurde ein präzise durchgetakteter Plan für den bevorstehenden Tag und allen war klar, das riecht nach Arbeit — sechs Workshops, drei Runden, 100% Input.

Die Themen dabei waren breit gefächert: Rhetorik/ Gemeinschaft/ Arbeitskreise und Ausschüsse/ Kommunikation sowie Promotion/ Ideenschmiede/ Schulentwicklung durch Schul- und Schülerparlamente. Ein Glück, dass die Versorgungslage vor Ort herausragend war: Pizza zum Mittagessen, Kaffee und Tee zwischendurch, Kuchen, Brezen und Gebäck für die besonders Energiebedürftigen.

Aber auch abseits kulinarischer Freuden ging mir als Geschichts- und Politiklehrkraft in diesem Haus regelrecht das Herz auf: miterlebt zu haben, wie Engagement, Idealismus, Veränderungswille und positive Energie durch die Räumlichkeiten des MHDS strömte, lässt mich in trüben Zeiten deutlich hoffnungsfroher in die Zukunft blicken. Klar ist: Ich freue mich auf die Umsetzung des Projekts „Schülerparlament“ an der Wirtschaftsschule und bin mir sicher, dass wir es dabei mit einer großen Bereicherung zu tun haben.

Text, Bilder: pes

Aber nun zu den Personen, für die der Tag ermöglicht wurde:

Karl Inzelsperger:

Am 17.11.2023 waren wir auf einem Workshop über das Projekt „Schulparlamente und Schülerparlamente stärken“. Die Anreise begann sehr früh denn wir mussten nach München. Dort begann der Tag mit einer Begrüßung und einer allgemeinen Vorstellung des heutigen Tages. Danach durften wir in drei verschiedene Workshops gehen und uns über das Thema Schülerparlamente genauer informieren. Zwischendurch hatten wir eine Mittagspause wo uns sogar Pizza zur Verfügung gestellt wurde. Am besten hat mir der Workshop „Rhetorik“ gefallen weil ich denke, dass wir genau das brauchen, denn es gibt viele Schüler die bei diesem Thema sehr viele Probleme haben. Die Heimreise war dann leider nicht so angenehm, denn der Zug war sehr überfüllt.

Lena Finster:

Wir kamen am 17.11.2023 in München im MHDS an und nahmen an verschiedenen Workshops teil.

Ich besuchte folgende Workshops:

- Schulentwicklung
- Promotion für das Schülerparlament
- Gemeinschaft

Am besten hat mir der Workshop „Gemeinschaft“ gefallen, da man sich mit anderen Schülersprecher:innen austauschen und wichtige Informationen darüber sammeln konnte, wie z.B. die anderen Schule ihre Parlamente gestartet haben. In der Zukunft werde ich versuchen, die Informationen und Ratschläge, die ich heute bekommen habe, in die Tat umzusetzen. Für Verpflegung war reichlich gesorgt, es gab Pizza, Brezen und Croissants zur Mittagszeit und in den Pausen. Die Heimfahrt war leider anfangs strapaziös, aber dann haben wir Sitzplätze gefunden und die Fahrt war sehr angenehm.

